

Individueller Austausch mit der Schweiz (Kanton Vaud/Waadt) Klassen 5-10

Michaela Kugler, OStR'n
Koordinatorin des individuellen Austauschs
Michaela.Kugler@msedu.gutenberg-gym.de



06.11.2023

Liebe Eltern,

auch im Jahr 2024 gibt es wieder die Möglichkeit, dass Ihre Kinder an einem **individuellen Austausch mit Schülerinnen und Schülern des Kantons Vaud (Waadt) in der französischsprachigen Schweiz** teilnehmen.

Im Unterschied zum Klassenaustausch 8 handelt es sich **nicht um eine schulische Veranstaltung**, sondern die Verantwortung für den Aufenthalt des Austauschpartners bzw. der – partnerin und die Programmgestaltung liegt ganz bei Ihnen. Ihre Kinder wohnen über das ganze Kanton rund um Lausanne / Montreux am Genfer See verteilt zwei Wochen in den Austauschfamilien und haben mit großer Wahrscheinlichkeit keinen Kontakt untereinander. Dies ist für ein echtes Eintauchen in die Sprache eine hervorragende Bedingung! Wir bitten Sie aber (v.a. für die jüngeren Jahrgänge) genau zu prüfen, ob Ihr Kind wirklich schon für einen Austausch geeignet ist.

Außerdem müssen Sie selbst für einen ausreichenden **Versicherungsschutz** Ihres Kindes sorgen. Bei der Organisation der Fahrt für alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sind wir gerne behilflich (u.a. Organisation des Busses bzw. der Zugfahrt bei geringer Teilnehmerzahl). Eine Begleitung der Gruppe kann von Kollegenseite meist, aber nicht automatisch gewährleistet werden.

Daher gibt es folgende Möglichkeiten des **Transports**, falls sich keine Kollegen bereit erklären:

1. Es findet sich ein Elternteil, das die Gruppe hin- und zurück begleitet. Fahrtkosten und eine Übernachtung im Hotel in Lausanne werden übernommen.
2. Sie organisieren die Reise individuell privat.
3. Sie nehmen die kostenpflichtige Reisebegleitung der Schweizer Organisation in Anspruch.

Als **Kosten** entstehen Ihnen:

Die Unterbringungskosten für die Gäste hier in Wiesbaden, die Fahrtkosten in die Schweiz (je nach Gruppengröße, ca. 100 Euro mit der Bahn (ggf. bei ausreichender Anmeldezahl mit Reisebus), wenn Kollegen/Eltern begleiten; 270 Euro bei zugebuchter Reisebegleitung), Taschengeld für Ihr Kind sowie eine Organisationspauschale für die Schweizer Organisatoren (30 Euro). Sollte Ihr Kind oder das Austauschkind an weiteren schulischen Veranstaltungen vor Ort teilnehmen wollen (Klassenfahrten, Ausflüge, etc.), so kann von der GBS keine Kostenübernahme gewährt werden.

Die **Termine** sind folgende:

Besuch der Schweizer in Wiesbaden:(Grün-) Donnerstag 28. März bis Donnerstag 11. April 2024 (Osterferien)

Besuch der Deutschen in der Schweiz: Samstag 5. Oktober bis Samstag 19. Oktober 2024 (1 Woche vor den Herbstferien und 1. Herbstferienwoche)

Das **Anmeldeverfahren:**

Wenn sich Ihr Kind für diesen Austausch interessiert, rufen Sie mit ihm gemeinsam bitte die Internetadresse **www.elev.ch** auf und klicken Sie entweder im Menü (rechts) auf „Anmeldungen D/At“ oder etwas weiter unten auf der Seite auf den **Button „Austausch mit der Schweiz : Für die Deutschen/Österreicher – klicken Sie hier“**. Oder folgen Sie dem direkten Link:

<https://2024.elev.ch/deu/users/welcome>

Registrieren Sie sich und lassen Sie sich nun auf der Webseite Schritt für Schritt führen.

Das fertige Anmeldeformular dann bitte **ausdrucken** und mit einem **Passbild** (falls nicht zuvor am PC direkt ein Bild eingefügt wurde) versehen. Dieses soll ihr Kind dann bitte **bis zu den Weihnachtsferien** bei dem/der Französischlehrer(in) oder direkt bei mir abgeben.

Die Fragebögen werden an unsere Schweizer Kollegin geschickt. Erst dann ist eine Anmeldung gültig, nicht allein durch eine Onlineanmeldung! Die Zuteilung wird durch ein von Schweizer Seite betreutes Computerprogramm erstellt. Eine Garantie für einen Partner kann nicht gegeben werden. Die Nachricht über eine **erfolgreiche Zuteilung** werden Sie voraussichtlich **Ende Februar** erhalten. Die Kinder können danach in Kontakt treten, um sich so vor dem Besuch schon etwas kennen zu lernen.

Die Fachschaft Französisch würde sich freuen, wenn im nächsten Jahr viele Schülerinnen und Schüler von dieser Chance Gebrauch machen würden, Land und Leute in der französischsprachigen Schweiz rund um unsere Partnerstadt Montreux besser kennenzulernen sowie ihre Sprachkenntnisse zu verbessern.

Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich gerne an mich oder den Französischlehrer / die Französischlehrerin Ihres Kindes wenden.

Mit freundlichen Grüßen.

Michaela Kugler